

MiniONE®

Benutzerleitfaden



Innovating. Educating. Changing Lives.™

Patienteninformation

Name des Patienten: _____

In Notfällen 112 wählen oder folgende Nummer anrufen: _____

Produkt gelegt am: _____

Planmäßiges Ersatzdatum: _____

Produktinformationen: MiniONE® Balloon Button

Produkthersteller:	Applied Medical Technology, Inc. (AMT)
Produktnummer:	M1-5-
Losnummer:	
Größe (French/Charrière):	
Stomalänge (cm):	
Füllvolumen des Ballons (ml):	

MiniONE® Produktaufkleber
(Aufkleber hier anbringen)

Flüssignahrung, Ernährungsanweisungen

Bezeichnung der Flüssignahrung: _____

Art der Ernährung	Flüssignahrung pro Tag (ml, cc, kcal usw)	Zusätzliches Wasser pro Tag (ml, cc, oz., Tassen)
Gebrauchsfertig (vorgemischt):		
Pulverisiert:		
Gemischte Ernährung:	Anweisungen des Arztes einhalten	

Medikamente: _____

Art der Nahrungszufuhr:

Bolus

Kontinuierlich

Sonstige: _____

Spritze

Pumpe

Schwerkraft-Bag

Andere: _____

Einstellungen der Pumpe (ggf.):

Durchflussrate (ml/Stunde): _____

Nahrungsmenge (ml): _____

Besondere Anweisungen: _____

Pflegeteam und andere Dienstleister

Zuständiger Arzt: _____
Telefonnummer: _____

Pflegedienst: _____
Telefonnummer: _____

Homecarer: _____
Telefonnummer: _____

Unternehmen für enterale Versorgung: **AMT Kreienbaum GmbH:**



Telefonnummer:
+49 (0) 2173 8930846



EMAIL
info@amt-kreienbaum.de
INTERNET:
www.amt-kreienbaum.de

Hier finden Sie weitere nützliche Informationen:

- www.gpge.eu Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung (GPGE)
- www.kise-ev.de Kinder in schwieriger Ernährungssituation
- www.keks.org KEKS ist eine Patienten- und Selbsthilfe-Organisation für Kinder und Erwachsene mit kranker Speiseröhre
- www.feedingmatters.org Ein einzigartiges System zur schwerpunktmäßigen Unterstützung bei pädiatrischen Ernährungsstörungen.
- www.feedingtubeawareness.com Selbsthilfegruppe für Eltern, deren Kinder per Sonde ernährt werden.
- www.foodfortubies.com Eine Organisation, die Informationen über Mischdiäten zur Verfügung stellt.

Inhalt

Seite

Patienteninformation	01
Pflegeteam und andere Dienstleister	02
Einführung: Enterale Ernährung	04
Die Grundlagen der Sondenernährung	
Arten von Gastrostomiesonden	
Methoden der Sondenernährung	
MiniONE® Balloon Button Kit – Inhalt	08
Produktaufbau	09
Verlängerungssets und Anschluss	10
Anleitung zur Nahrungszufuhr mit dem MiniONE® Balloon Button	11
Dekomprimieren/Entlüften	15
Medikamentengabe	16
Pflege und Wartung des MiniONE® Balloon Button	16
Ballonvolumen überprüfen	
Pflege der Stoma-Stelle	
Wann ein Arzt zu Rate gezogen werden muss	
Austausch des MiniONE® Balloon Buttons	18
MiniONE® Balloon Button - Problemlösung und häufig gestellte Fragen	20
Bestellinformationen zum MiniONE® Balloon Button und den Verlängerungssets	23
AMT Zubehör	25
AMT Clamp™	
AMT CINCH®	
Glossar	26
Notizen	27
Labyrinth und Malbuch	32

Einführung: Enterale Ernährung

Die richtige Ernährung ist entscheidend für das Wachstum und die Gesundheit des Körpers. Eine Krankheit oder eine Operation kann dazu führen, dass eine Person sich nicht mehr auf normalem Wege ernähren kann. Dann muss die Ernährung auf eine andere Art sichergestellt werden. Eine Option ist die enterale Ernährung, die auch als Sondenernährung bezeichnet wird. Die Kenntnis der Verdauungsvorgänge verhilft Ihnen zu einem besseren Verständnis dessen, was enterale Ernährung bedeutet und warum sie wichtig ist.

Der Verdauungstrakt erstreckt sich vom Mund bis zum Anus. Zu diesem gehören im Einzelnen: Mund, Rachenraum, Speiseröhre, Magen, Dünndarm, Dickdarm, Rektum und Anus. Die Verdauung beginnt im Mund, wo die Nahrung gekaut und zerkleinert wird. Nach dem Schlucken gelangt die zerkleinerte Nahrung zuerst in die Speiseröhre und dann in den Magen. Dort angekommen wird sie in die Hauptnährstoffe zerlegt. Danach wird die teilweise verdaute Nahrung in den Dünndarm befördert, wo sie weiter aufgespalten wird. Die Absorption der Nährstoffe findet im Dünndarm statt und die verbleibenden Stoffe werden in den Dickdarm weitertransportiert. Hier wird ihnen überschüssige Flüssigkeit entzogen und dann über den Anus ausgeschieden.

Wenn sich jemand nicht oral ernähren kann, der Magen und/oder Dünndarm jedoch noch funktionieren, ist ein möglicher Weg zur Nährstoffversorgung die Sondenernährung (enterale Ernährung). Somit lassen sich Mund und Speiseröhre umgehen, und die Nahrung direkt in Magen und Dünndarm einleiten. Die Ernährungssonde kann in der Nase, im Magen oder im Dünndarm angebracht werden. Eine Ernährungssonde, die durch das Abdomen in den Magen führt, wird als Gastrostomiesonde oder G-Sonde bezeichnet. Der AMT MiniONE® Balloon Button ist eine G-Sonde.

Bei einigen Patienten kann die enterale Ernährung die einzige Nahrungsquelle sein. Bei anderen kann die enterale Ernährung ergänzend neben der täglichen Ernährungsroutine eingesetzt werden.



MiniONE® Balloon Button

Die Grundlagen der Sondenernährung

Bei der enteralen Ernährung wird die „Ernährungssonde“ als spezielles Hilfsmittel eingesetzt. Mit Ernährungssonden können Flüssignahrung, Nahrungsgemische, Medikamente und Wasser entweder direkt dem Magen oder dem Dünndarm zugeführt werden. Die Bezeichnungen von Ernährungssonden sind davon abhängig, an welcher Stelle am Körper sie sich befinden und wohin sie die Nahrung befördern.

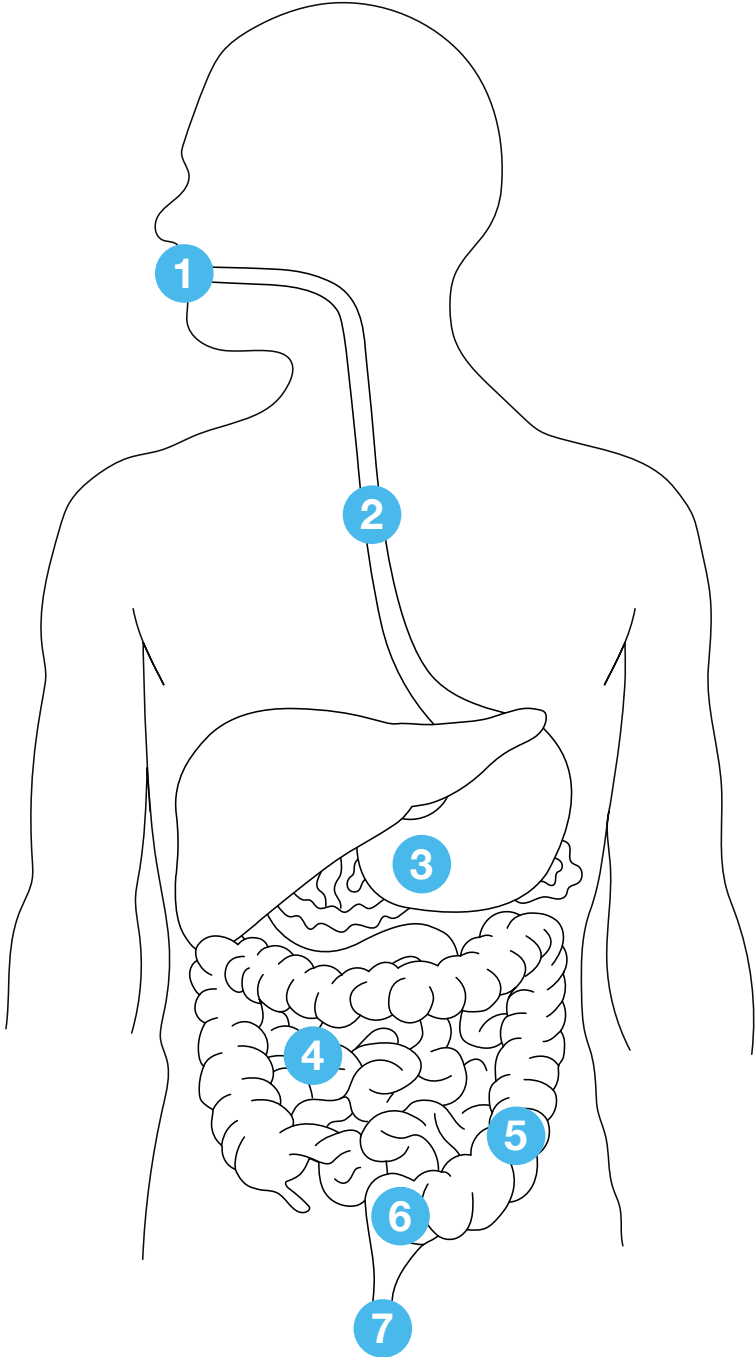
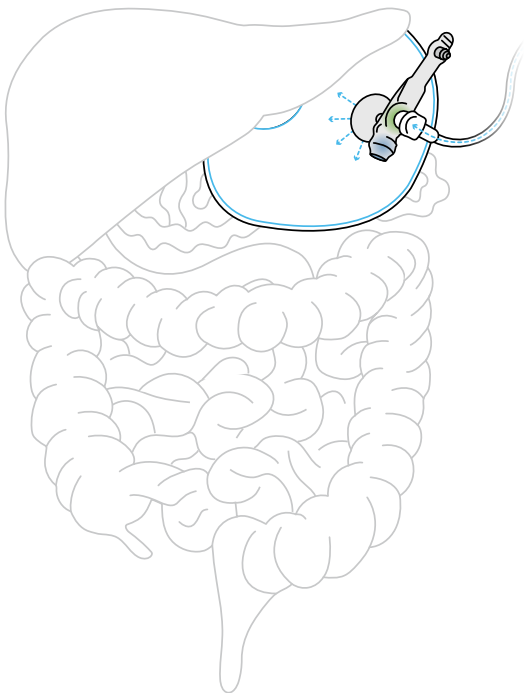


Abbildung des Magen-Darm-Systems

- | | |
|----------------|-------------|
| 1. Mund | 5. Dickdarm |
| 2. Speiseröhre | 6. Rektum |
| 3. Magen | 7. Anus |
| 4. Dünndarm | |

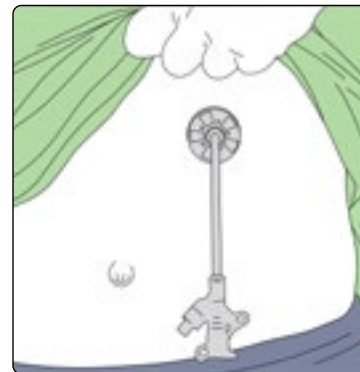
Arten von Gastrostomiesonden

Eine **Gastrostomiesonde** dient dazu, Nährstoffe direkt in den Körper zu befördern. Die Sonde wird in die Bauchwand gelegt und führt über ein sogenanntes Stoma in den Magen. G-Sonden sind als Button mit niedrigem Profil oder in einer klassischen Version (Gastro-Tubes) lieferbar.

Niedrigprofil



klassischen



Der Begriff „**Niedrigprofil**“ bezieht sich auf den äußeren Teil des Produkts, der klein, weich und sehr flach ist. Diese Art von Sonden schließt bündig mit der Haut ab und sie sind unter der Kleidung nicht zu sehen. Sonden mit niedrigem Profil werden auch als „Buttons“ bezeichnet. AMT bietet Niedrigprofil-G-Sonden für Kinder und Erwachsene an. Hierzu zählt die AMT MiniONE® Familie, welche folgende Produkte umfasst:

- Der MiniONE® Balloon Button besitzt einen inneren Rückhalteballon mit spezieller Apfelform, durch den der Button im Magen fixiert (geblockt) wird. Zum Einsetzen und Entfernen wird destilliertes Wasser durch das seitliche Ballonventil in den Ballon gefüllt (Blocken) oder daraus abgelassen (Entblocken).
- Der MiniONE® Capsule Non-Balloon Button ist innen mit einem Rückhalte-Bolster ausgestattet, das sich aufgrund der Entfaltung durch die Kapseltechnologie ohne Befüllung im Magen selbst blockt. *Das Legen und vor allem das Entfernen muss von einem Arzt durchgeführt werden.*



MiniONE®
Balloon Button



MiniONE®
Non-Balloon Button



MiniONE®
Capsule Non-Balloon Button

Die **klassischen** Gastrotubes haben außerhalb der Bauchwand einen Schlauch und werden mit einer runden Halteplatte an dieser fixiert. Im Magen werden sie mit Hilfe eines Rückhalte-Bolsters geblockt. Die Anlage muss hierbei nicht endoskopisch erfolgen, sondern kann dank der Kapsel-Technologie sehr einfach ohne Zuhilfenahme eines Endoskops durchgeführt werden. Sollten Sie Fragen zu unseren klassischen Produkten (Gastro-Tubes) haben, wenden Sie sich gerne an unser Team in Langenfeld (info@amt-kreienbaum.de).

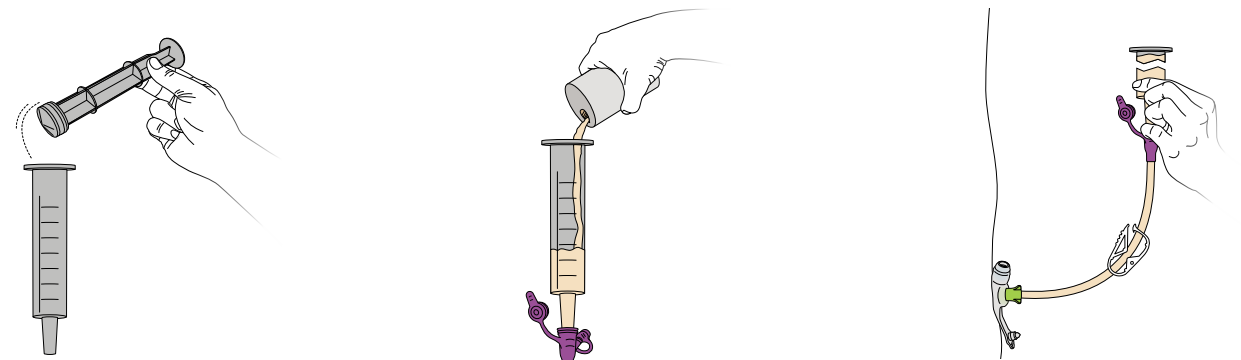
Die MiniONE® - Produkte sind einfach in der Handhabung und eignen sich hervorragend dazu, dem Körper wichtige Nährstoffe und/oder Medikamente zuzuführen. Es gibt viele Arten von Flüssignahrungen: pulverisierte, gebrauchsfertige oder auch hausgemachte Nahrung.

Methoden der Sondenernährung

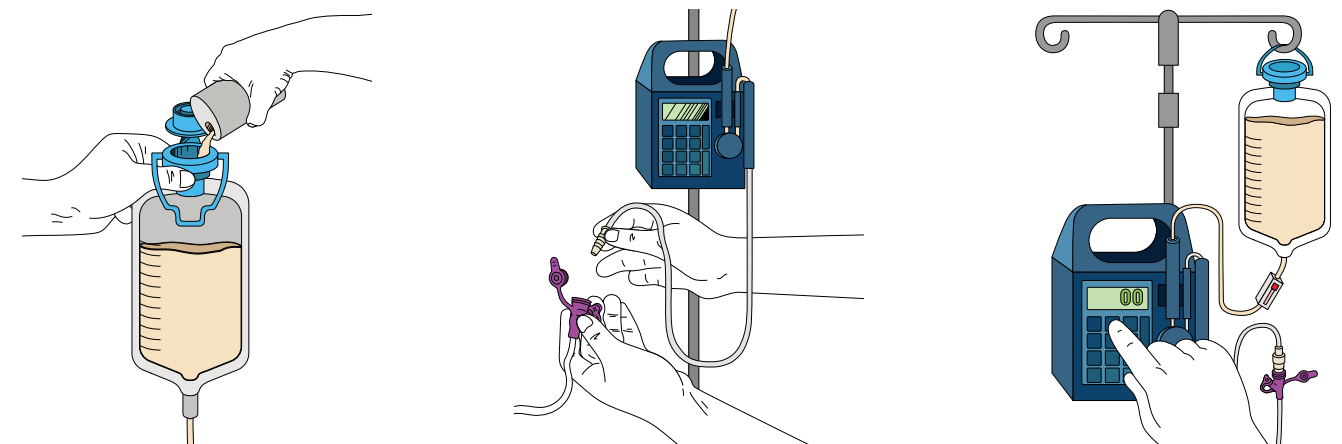
Die beiden Hauptmethoden im Rahmen der enteralen Ernährung sind die Bolus- sowie die kontinuierliche Sondenernährung.



Die **Bolus**-Methode (auch als intermittierende Ernährung bezeichnet) ist eine Ernährungsart, bei der die Nahrung bei hoher Geschwindigkeit über einen kurzen Zeitraum (30 bis 60 Minuten) verabreicht wird. Um den täglichen Kalorienbedarf zu decken, kann diese Methode mehrmals täglich durchgeführt werden. Bei der Bolusernährung wird eine große Spritze (30-60 ml) an einem Bolus-Verlängerungsset befestigt.



Die **Kontinuierliche** Methode ist eine Ernährungsart, bei der die Nahrung mit geringer Geschwindigkeit über einen langen Zeitraum (24 Stunden) verabreicht wird. Bei diesem Ernährungsstil wird eine Ernährungspumpe oder ein Schwerkraft-System an ein Verlängerungsset über einen Y-Anschluss-Adapter angeschlossen.



MiniONE® Balloon Button Kit - Inhalt

MiniONE® Balloon Button

Verlängerungssets

- Reguläre Verlängerungssets (kein ENFit)
 - 8-1211 (12” geradliniger Konnektor mit Bolusadapter)
 - 8-1255 (12” rechtwinkliger Konnektor mit Y-Anschlussadapter)
- ENFit® Verlängerungsset: *
 - 8-1211-ISOSAF (12” geradliniger Konnektor mit ENFit® Einzelanschlussadapter)
 - 8-1255-ISOSAF (12” rechtwinkliger Konnektor mit ENFit® Y-Anschlussadapter)

5 ml Slip Tip-Spritze (nur in Produkten vom Typ 12F – 14F enthalten)

- Inneren Rückhalteballon auffüllen und ablassen

10 ml Slip Tip-Spritze (nur in Produkten vom Typ 16F – 24F enthalten)

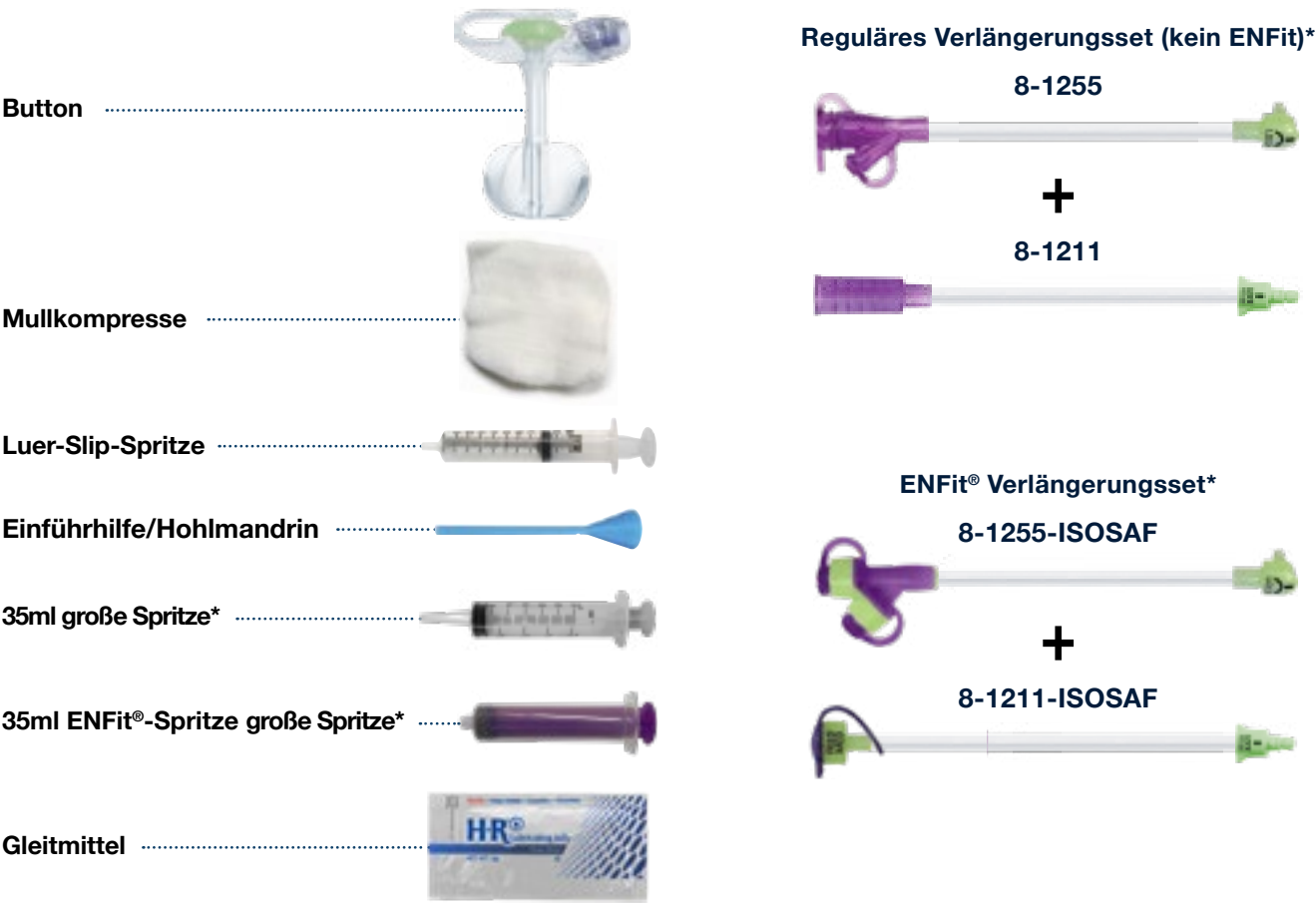
- Inneren Rückhalteballon auffüllen und ablassen

Katheterspitzenspritze - 35 ml

- Einspeiseset ansaugen und spülen

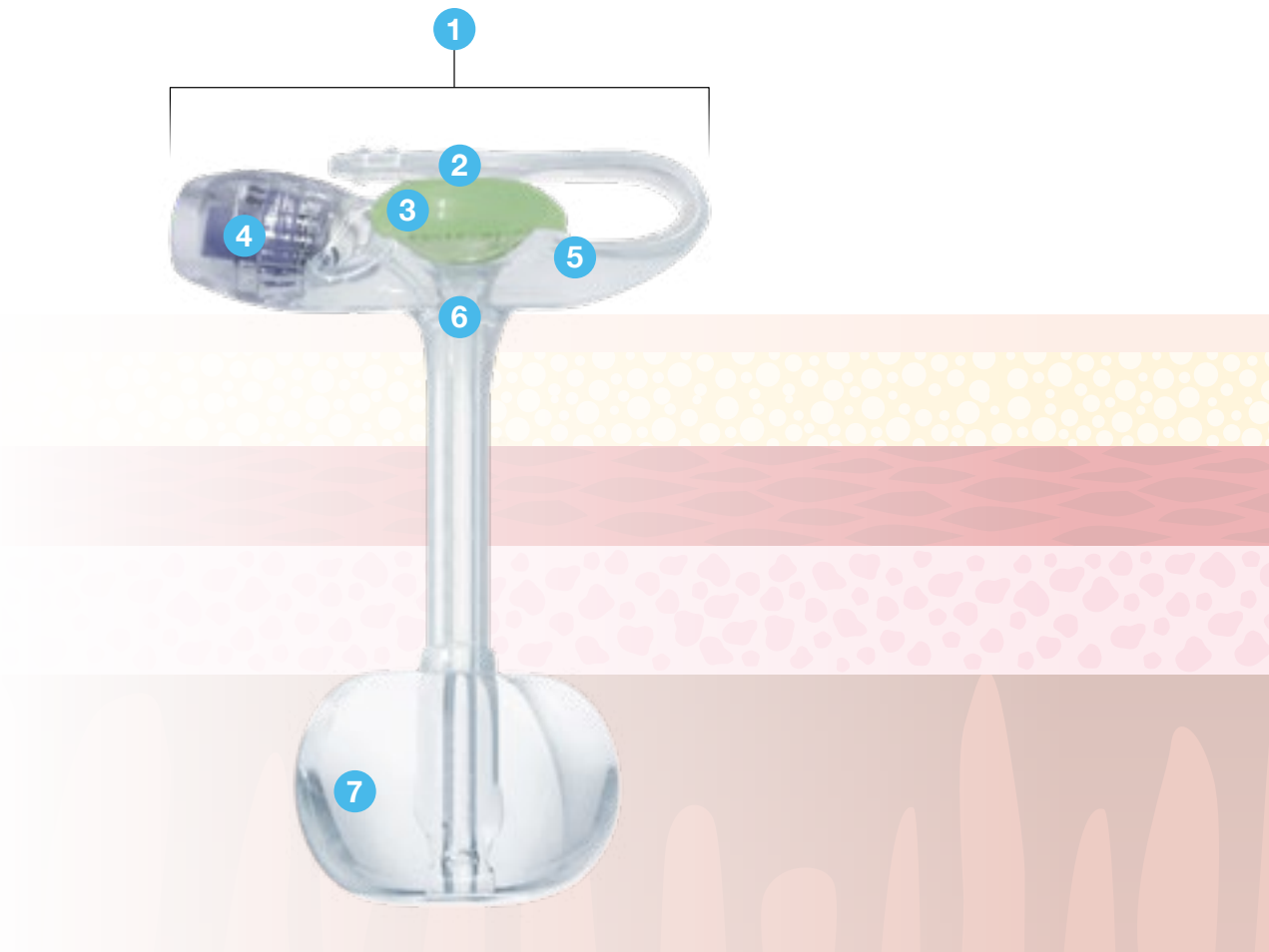
Einführung/Versteifung (nur bei Produkten vom Typ 12F – 18F lieferbar)

Gleitmittel



*Die Kits enthalten entweder nicht ENFit® Verlängerungssets oder ENFit® Verlängerungssets, nicht beide

MiniONE® Balloon Button Produktaufbau



MINIONE® BALLOON BUTTON PRODUKTAUFBAU

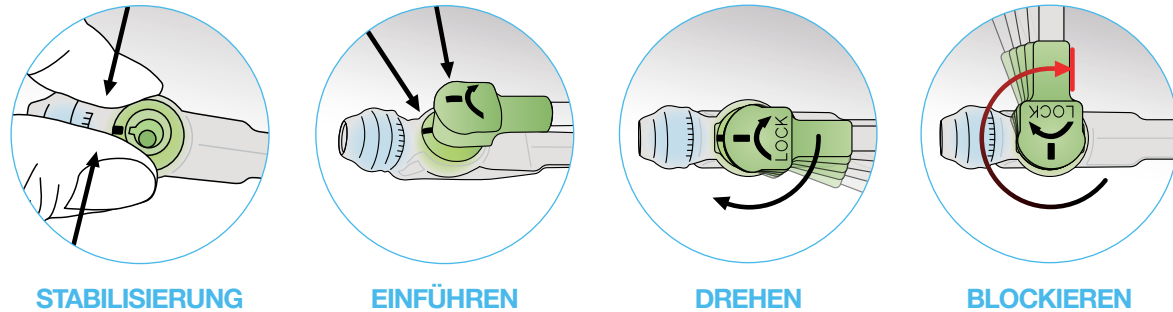
1. Äußeres Profil
2. Sicherheitsverschluss
Bei Nichtverwenden sollte der Sicherheitsverschluss geschlossen sein.
3. Ernährungszugang mit Glow Green™-Technologie
4. Ballonfüllventil
Das empfohlene Füllvolumen des Ballons ist oben auf dem Ventil aufgedruckt.
5. Chargennummer
6. Anti-Reflux-Ventil
Dieses verhindert, dass Mageninhalt aus dem Produkt austritt. Durch den Anschluss eines Verlängerungssets öffnet sich das Ventil und ermöglicht so das Einfließen der Nahrung in das Produkt.
7. Exklusiver AMT Balloon
Der apfelförmige AMT Ballon bietet eine hervorragende Abdichtung des Magens.¹

Richtiges Anschließen der Verlängerungssets an den MiniONE® Balloon Button:

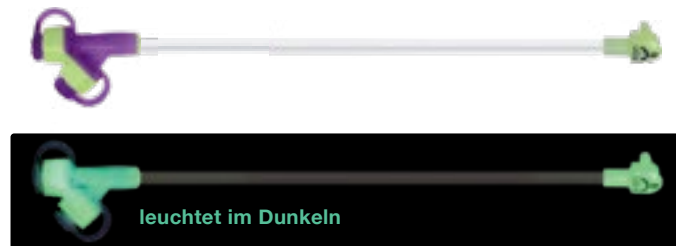
Vor jedem Arbeitsschritt immer die Hände gründlich mit warmen Wasser und Seife waschen.

Vollständige Anweisungen siehe Gebrauchsanweisung zum MiniONE® Balloon Button.

Um ein Verlängerungsset an einen MiniONE® Balloon Button anzuschließen, muss die schwarze Linie am Verlängerungsset mit der schwarzen Linie am Ernährungsanschluss des Buttons übereinstimmen. Verlängerungsset in den Ernährungsanschluss eindrücken. Mit einer Dreiviertelumdrehung im Uhrzeigersinn wird das Verlängerungsset an Ort und Stelle arretiert.



Ernährung bei Nacht - einfacher mit dem MiniONE® Button. Der AMT MiniONE® Button und seine jeweiligen Verlängerungsset zeichnen sich durch unsere patentierte Glow Green™ Technologie aus. Die Glow Green™ Technologie vereinfacht dank Beleuchtung des Ernährungsanschlusses und des Einspeiseset-Steckers das Anschließen zur Nachtzeit.

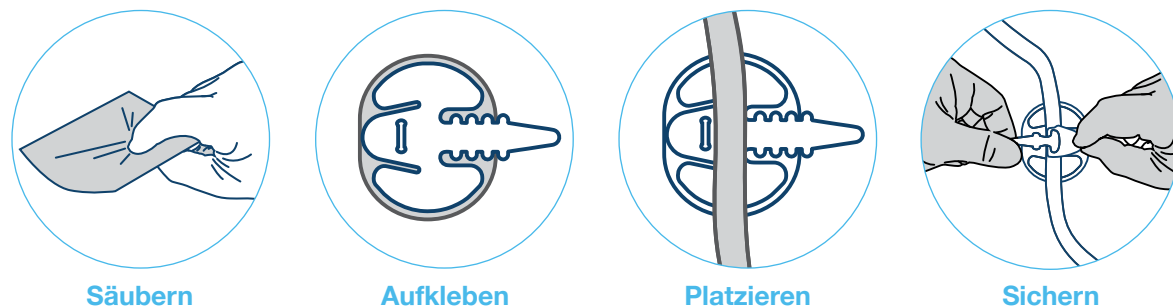


Beim MiniONE® Verlängerungssets bitte folgendes beachten:

- Bei Nichtverwenden sollte das Verlängerungsset vom Button entfernt werden.
- Verlängerungssets müssen nach jedem Einsatz mit milder Seife und warmem Wasser gereinigt werden, um Verstopfungen und Verunreinigungen zu vermeiden.
 - Auf gründliches Ausspülen achten und alle Rückstände von Flüssignahrung und Spülmittel entfernen.
- Bei kontinuierlicher Nahrungsmittelzufuhr sollte das Verlängerungsset mindestens einmal täglich gereinigt werden.
- Sollten Unreinheiten oder Verstopfungen bestehen bleiben, muss das Verlängerungsset ausgetauscht werden. Die maximale empfohlene Verwendungsdauer beträgt 14 Tage.

CINCH® Tube Securement Device

Bei der Nahrungszufuhr können Sie das Verlängerungsset mit einem AMT CINCH® am Bauch befestigen. Diese Maßnahme hilft, das Verlängerungsset an Ort und Stelle zu halten und verhindert übermäßige Bewegungen und Spannungen an der Stomastelle.



<https://www.AppliedMedical.net/Enteral/Accessories/>

Ernährung mit dem MiniONE® Balloon Button

Nahrung aufrecht stehend zuführen und mindestens 30 Minuten nach der Nahrungszufuhr stehen lassen.

Vollständige Anweisungen siehe Gebrauchsanweisung zum MiniONE® Balloon Button.

1. Folgende Hilfsmittel zusammenstellen:

Ernährung: Flüssignahrung (gebrauchsfertiges Vorgemisch) oder Nahrungsmischung

Methode der Nahrungsgabe: Ernährungspumpe Spritze(n) oder Schwerkraft-Bag

Wasser (zum Spülen der Sonde)

Unterstützende Produkte/Zubehör: Ein Platz, an dem Ihr Nahrungsbehälter aufgehängt/ installiert werden kann (zum Beispiel an einem Infusionsständer)

Das von Ihnen benötigte Zubehör variiert je nach der von Ihrem Arzt verordneten Ernährungsmethode.

2. Hände mit Wasser und Seife waschen. Gründlich spülen und trocknen lassen.
3. Nahrung vorbereiten. Keine Flüssignahrung verwenden, die älter als 24 Stunden ist. Darauf achten, dass Datum und Uhrzeit auf dem Nahrungsbehälter vermerkt sind.

Gebrauchsfertige (vorgemischte) Flüssignahrung vorbereiten:

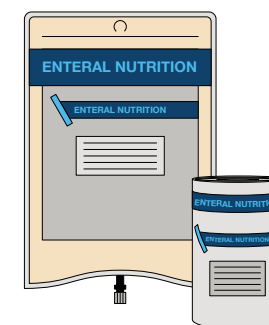
Gebrauchsfertige (vorgemischte) Flüssignahrung vorbereiten: Vor der Nahrungsgabe darauf achten, dass die Flüssignahrung Raumtemperatur hat. Flüssignahrung vor dem ersten Öffnen mit Datum und Uhrzeit versehen, säubern und schütteln. Wenn Sie nicht die gesamte Flüssignahrung verbrauchen, müssen Sie diese im Kühlschrank aufbewahren. Flüssignahrung, die älter als 24 Stunden ist, muss entsorgt werden. Keine neue mit alter Flüssignahrung mischen.

Pulverförmige Flüssignahrung:

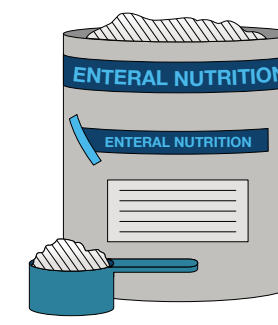
Die richtigen Mengen an Pulver/Konzentrat und Wasser abmessen und diese gemäß den Anweisungen auf dem Produktaufkleber mischen.

Gemischte Nahrung:

Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes.



Gebrauchsfertig



Pulverförmige Flüssignahrung:

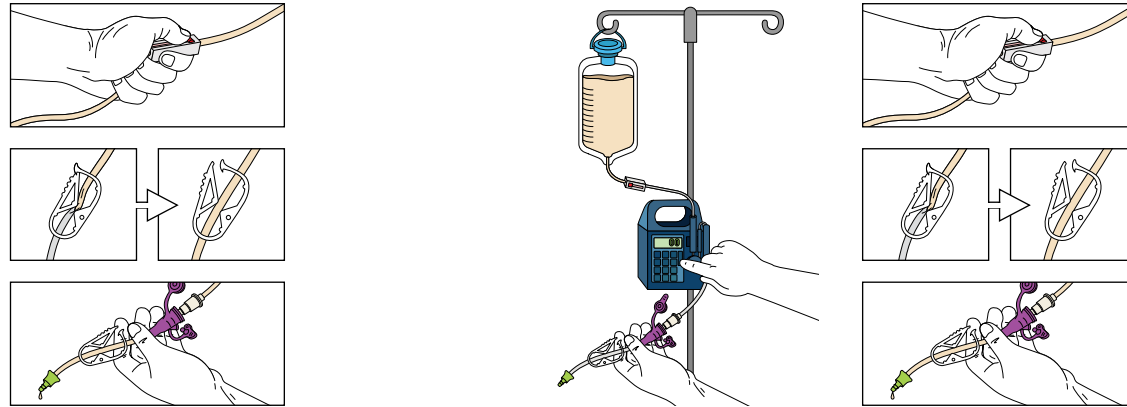


Gemischte Nahrung:

4. Die Sonde vorbereiten: Beim Ansaugen der Verlängerungssets wird die Luft aus der Sonde entfernt und verhindert, dass diese in den Magen gepumpt wird.

PUMPENERNÄHRUNG: Das Überleitgerät am Verlängerungsset anbringen und eine oder beide Schläuche zuklemmen. Vorgeschriebene Menge Flüssignahrung in das Überleitgerät gießen, die Luft sorgfältig aus dem Bag herausquetschen und Bag verschließen. Um den Schlauch anzusaugen, können Sie entweder:

1. Die Klemmvorrichtung am Schlauch lösen und die Flüssignahrung bis zum Schlauchende fließen lassen **oder** 2. Das Überleitgerät an die Pumpe anschließen und die Herstelleranweisungen befolgen.

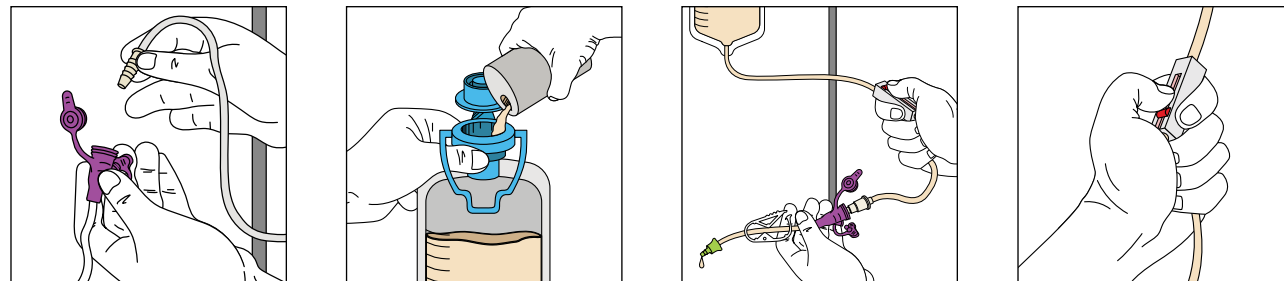


Darauf achten, dass die Klemmvorrichtung nach dem Ansaugen geschlossen wird. Falls Sie sich für das Ansaugen des Schlauchs mittels Option 1 entscheiden, müssen Sie den Schlauch des Überleitgerätes jetzt mit der Ernährungspumpe verbinden.

SPRITZENBOLUS: Das Verlängerungsset zuklemmen. Aus einer großen Spritze den Kolben entfernen und die Spritze am Verlängerungsset anbringen. 10-15 ml Flüssignahrung oder Wasser in die Spritze gießen, Klemmvorrichtung am Verlängerungsset lösen und die Flüssignahrung bis zum Ende durch das Verlängerungsset fließen lassen. Anschließend das Verlängerungsset zuklemmen und Spritze trennen.



SCHWERKRAFTTROPF-BEUTEL: Schlauch des Schwerkraft-Beutels am Verlängerungsset anbringen und einen oder beide Schläuche zuklemmen. Vorgeschriebene Menge Flüssignahrung in den Beutel gießen, die Luft sorgfältig aus dem Beutel herausquetschen und Beutel verschließen. Beutel an einem sicheren Platz aufhängen, zum Beispiel an einem Infusionsständer. Um den Schlauch anzusaugen, Klemmvorrichtung am Verlängerungsset lösen und die Rollklemme am Schlauch des Beutels langsam öffnen. Flüssignahrung fließen lassen, bis diese das Ende des Verlängerungsset erreicht. Nach dem Ansaugen die Klemmvorrichtung schließen.



5. Nachdem der Schlauch am Nahrungsbeutel/Überleitgerät angesaugt ist, ein AMT Verlängerungsset an den Glow Green™ Ernährungsanschluss am MiniONE® anschließen. Ausführliche Anweisungen siehe Abschnitt „Verlängerungsset am MiniONE® Balloon Button anbringen“.

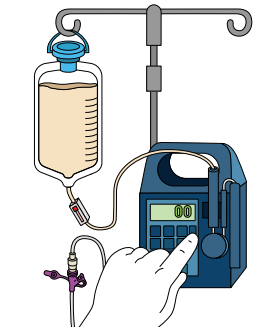
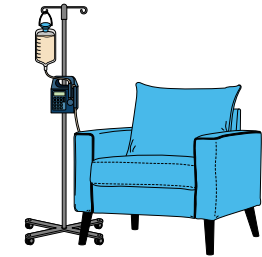
6. Ernährung starten:

PUMPENERNÄHRUNG:

Darauf achten, dass der Nahrungsbehälter an einem sicheren Platz angebracht wird (zum Beispiel an einem Infusionsständer). Pumpenrate nach Herstelleranweisungen einstellen, Klemme am Überleitgerät/Nahrungsbeutel öffnen und Ernährung starten. Einspeisepumpe an leicht zugänglicher Stelle installieren, an der die enterale Ernährung ordnungsgemäß zugeführt wird. Die Nahrung/Nährstoffe sind gemäß Verordnung Ihres medizinischen Teams zu verabreichen.

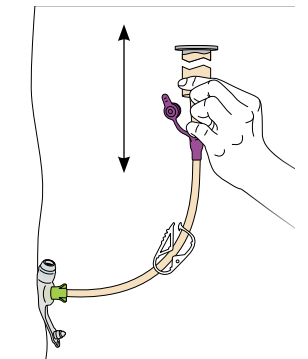
- Nahrung kann mit einer Pumpe für enterale Ernährung auf unterschiedliche Weise zugeführt werden. Zwei häufig verwendete Methoden sind die kontinuierliche Ernährung (gleichbleibende Zufuhr von Nährstoffen über einen Zeitraum von 24 Stunden) und die intermittierende Ernährung (wobei die Nährstoffe alle 4-6 Stunden zugeführt werden).

- Sie können Ihre Pumpe für enterale Ernährung so einstellen, dass der Ernährungsplan Ihres Pflegeteams eingehalten wird.

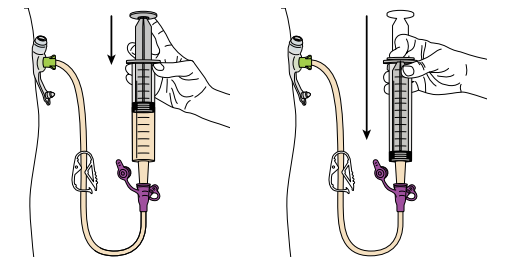


SPRITZENBOLUS:

- **Spritzenernährung, Schwerkraftmethode:** Die Spritze, aus welcher der Kolben entfernt wurde, am Verlängerungsset anbringen. Anschließend die vorgeschriebene Flüssignahrungsmenge langsam in die Spritze füllen. Klemmvorrichtung am Verlängerungsset lösen und Flüssignahrung langsam in den Magen fließen lassen. Die Spritze mit Flüssignahrung gefüllt halten, damit keine Luft in den Magen gelangt. Dies könnte Beschwerden verursachen. Um den Nahrungsdurchfluss zu regulieren, die Spritze höher oder tiefer hängen.

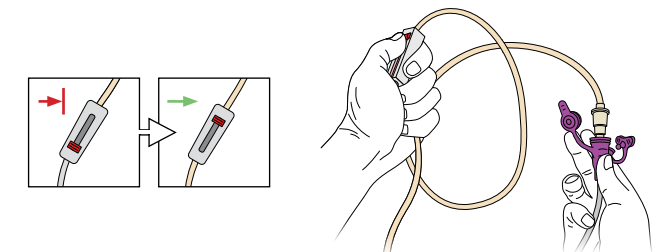


- **Nahrungsgabe mit Spritze, Push-Methode:** Eine große Spritze mit Flüssignahrung befüllen. Den Kolben nach hinten ziehen, um die Flüssignahrung in die Spritze einzuziehen. Spritze am angesaugten Verlängerungsset anbringen. Klemmverschluss am Verlängerungsset lösen und Flüssignahrung langsam in den Magen schieben, bis die Spritze leer ist. Verlängerungsset wieder zuklemmen und Spritze trennen. Diese Schritte wiederholen, bis Sie die verordnete Menge Flüssignahrung für einen Ernährungsvorgang verabreicht haben.

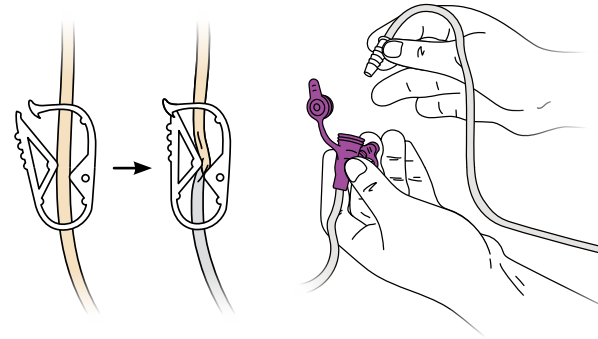


SCHWERKRAFTTROPF-BEUTEL:

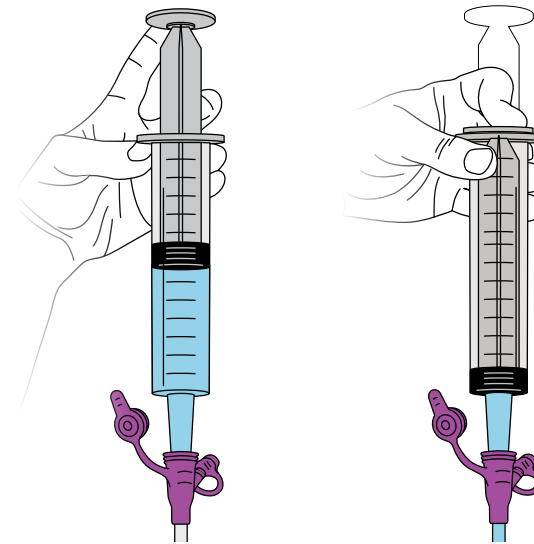
Klemmvorrichtung am Verlängerungsset lösen und Flüssignahrung langsam in den Magen fließen lassen. Durch Verstellen der Rollklemme können Sie die Durchflussrate regulieren. Rollklemme öffnen, um den Durchfluss zu erhöhen, und schließen, wenn der Durchfluss reduziert/verlangsamt werden soll.



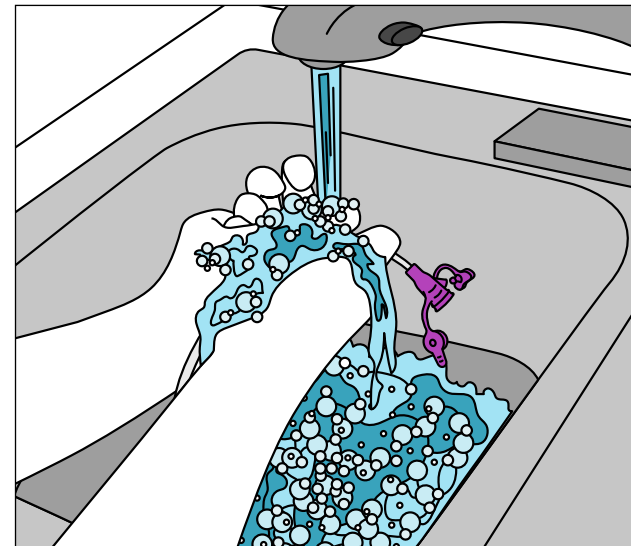
7. Wenn die Nahrungsgabe beendet ist, alle Verlängerungsschläuche wieder zuklemmen. Verlängerungsset vom Schlauch am Nahrungsbehälter trennen. Das Verlängerungsset nicht von Ihrem MiniONE® trennen.



8. Mit noch am MiniONE® angeschlossenem Verlängerungsset mittels einer Spritze Wasser in das Verlängerungsset spritzen und das Produkt spülen (3-10 ml bei Kindern, 10-50 ml bei Erwachsenen oder von Ihrem Arzt empfohlene Menge). Klemmverschluss am Verlängerungsset schließen (um Auslaufen zu verhindern) und Verlängerungsset vom MiniONE® trennen. Ausführliche Anweisungen siehe Abschnitt „Verlängerungsset am MiniONE® Balloon Button anbringen“.



9. Verlängerungsset unbedingt mit Wasser und Seife gründlich ausspülen. Verlängerungsset so aufhängen, dass beide Enden nach unten gerichtet sind, zum Beispiel über einen Abtropfständer. Sobald das Verlängerungsset vollständig getrocknet ist, kann es in einem sauberen, luftdichten Behälter verstaut werden. Verlängerungsset zum Reinigen niemals in den Geschirrspüler legen.

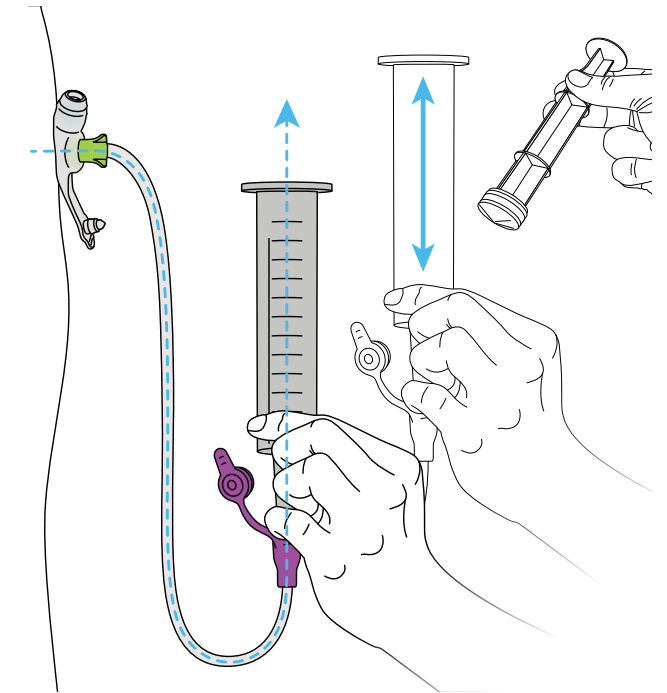


Dekomprimieren/Entlüften mit dem MiniONE® Balloon Button

Möglicherweise empfiehlt Ihr Arzt, den Magen vor oder nach der Nahrungsgabe zu dekomprimieren oder zu „entlüften“ (Luft oder Flüssigkeit herauszulassen), um den Druck im Mageninneren zu reduzieren.

Vollständige Anweisungen siehe Gebrauchsanweisung zum MiniONE® Balloon Button.

1. Klemmvorrichtung am Verlängerungsset schließen und Verlängerungsset am MiniONE® Button anbringen. Darauf achten, dass die schwarze Linie am Verlängerungsset mit der schwarzen Linie am Ernährungsanschluss übereinstimmt. Ausführliche Anweisungen siehe Abschnitt „Verlängerungsset am MiniONE® Balloon Button anbringen“.
2. Zum Entlüften des Magens gibt es mehrere Möglichkeiten. Zum Entleeren mittels Schwerkraft kann das Ende des Verlängerungssets offen gelassen oder mit einer Spritze verbunden werden. Nachdem das Verlängerungssets eingerastet und etwaiges erforderliches Zubehör ordnungsgemäß angebracht ist, Klemmvorrichtung öffnen, um das Entlüften zu ermöglichen.
 - Wird zum Entlüften des Magens eine Spritze verwendet, die Spritze um etwa 6 Zoll (15 cm) über den Magen anheben, sodass Gas und Mageninhalt frei auf- und absteigen können.
 - Das Entlüften/Dekomprimieren sollte nach ärztlicher Anweisung durchgeführt werden.
3. Nach dem Entlüften Verlängerungssets und Produkt mittels einer Spritze mit Wasser durchspülen. Verlängerungssets vom MiniONE® trennen.



Besprechen Sie das Thema Dekompression und Entlüften mit einem Pflegeexperten.

Medikamente über den MiniONE® Balloon Button verabreichen

Überprüfen Sie grundsätzlich, ob Sie das richtige Medikament erhalten haben. Medikamente können in flüssiger Form durch den MiniONE Balloon Button verabreicht werden. Wenn ein verordnetes Medikament nur als Tablette oder Kapsel verfügbar ist, fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, ob es zerstoßen werden kann. Ist dies der Fall, sollte das Medikament möglichst fein (in Pulverform) zerstoßen und in Wasser aufgelöst werden, bevor es über das Produkt verabreicht wird.

WARNHINWEIS: Sofern Ihr Arzt Sie nicht ausdrücklich dazu auffordert, sollten Sie enterisch beschichtete Medikamente NIEMALS zerstoßen und diese NIEMALS mit Flüssignahrung mischen.

Medikamente sollten über den Medikamentenanschluss Ihres Y-Anschluss-Verlängerungssets verabreicht werden (wenn Sie unsicher sind, welcher Anschluss für Medikamente vorgesehen ist, beachten Sie bitte, dass der Medikamentenanschluss kleiner als der Ernährungsanschluss und mit „MED“ gekennzeichnet ist). Nach Verabreichen der Medikamente mit der von Ihrem Pflegeexperten empfohlenen Menge Wasser spülen (3-10 ml bei Kindern, 10-50 ml bei Erwachsenen).

Zwecks Erleichterung der Verabreichung von Medikamenten bietet AMT ein 2"-Bolusmedikamentenset mit geradlinigem Konnektor (Bestellnummer 8-0211) und ein 2" Y-Anschlussset für Medikamente mit geradlinigem Konnektor (Bestellnummer 8-0212) an.

Medikamente können auch mit der Slip Tip-Spritze im G-Sondenset direkt über den MiniONE® Glow Green™ Ernährungsanschluss (Verriegelung) verabreicht werden.

- Medikament mit etwas Wasser mischen und Gemisch in die Slip Tip-Spritze einziehen (nur wenn Ihr Arzt/Apotheker Ihnen gesagt hat, dass das Medikament sicher mit Wasser gemischt werden kann).
- Spritze direkt in den MiniONE® Glow Green™ Ernährungsanschluss (Verriegelung) einstecken.
- Wenn Sie mit der Medikamentenverabreichung fertig sind, Anschluss mit Wasser (3-10 ml bei Kindern, 10-50 ml bei Erwachsenen, oder die von Ihrem Pflegeexperten empfohlene Menge) durchspülen.

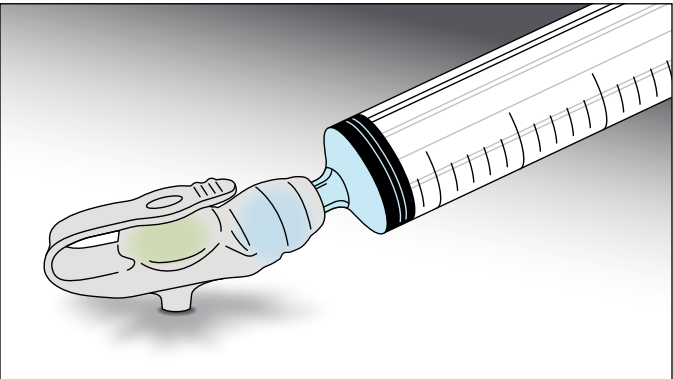
MiniONE® Balloonvolumen überprüfen

MiniONE® Balloon Button warten: Die routinemäßige Wartung umfasst Arbeiten wie das Überprüfen des Ballonvolumens, die Pflege der Stomastelle, das Auswechseln des Produkts usw.

Prüfen Sie, ob das Füllvolumen des Ballons der von Ihrem Arzt empfohlenen Menge entspricht.

Wasser vollständig aus dem Ballon ablassen. Dazu eine kleine Spritze in den Einfüllanschluss am Ballon stecken und den Kolben nach hinten ziehen (5 ml bei 12F-14F Produkten, 10 ml bei 16F-24F Produkten). Der Einfüllanschluss an 12-14F MiniONE® Balloon Buttons ist sowohl mit Luer- (Slip Tip-) als auch mit Luer Lock-Spritzen kompatibel, während der Balloneinfüllanschluss an 16-24F Produkten mit einer Slip Tip-Spritze kompatibel ist.

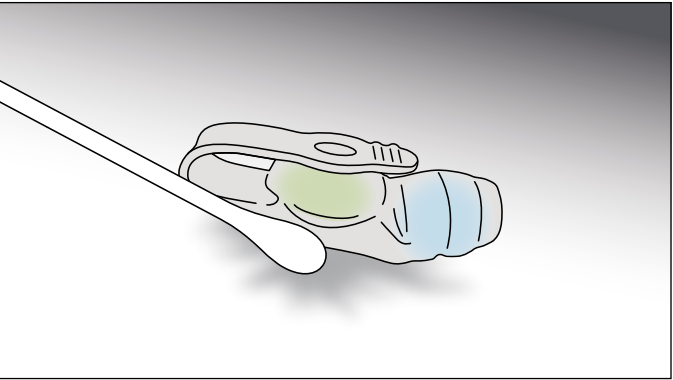
- Wenn die richtige Menge an Wasser eingezogen wurde, den Kolben nach vorn drücken, um das Wasser in den Ballon zurückzubefördern, und die Spritze trennen.
- Wird weniger Wasser eingezogen als vorgeschrieben, oder wenn das Wasser verschmutzt erscheint, das aus dem Produkt abgelassene Wasser entsorgen. Die vorgeschriebene Wassermenge aus einem Behälter mit frischem Wasser in die Spritze einziehen. Spritze wieder an den Einfüllanschluss am Ballon anschließen und den Kolben nach vorn drücken, um den Ballon wieder mit Wasser zu befüllen.



MiniONE® Balloon Button Füllmengen			
Französisch	Minimum	Empfohlen	Maximal
12F	2 ml	2.5 ml	3 ml
14F	3 ml	4 ml	5 ml
16F	4 ml	6 ml	8 ml
18F	6 ml	8 ml	10 ml
20F	7 ml	10 ml	15 ml
24F	7 ml	10 ml	15 ml

Allgemeine Pflege des Stoma-Bereichs

Reinigung: Der Stomabereich sollte stets sauber und trocken gehalten werden. Die tägliche Reinigung der Stomastelle ist wichtig. Reinigen Sie die Haut rund um die G-Sonde mit einem Wattebausch oder einem Frotteetuch mit Wasser und milder Seife. Stoma nach Anweisung eines Pflegeexperten reinigen.



- Nach der Reinigung: Die Stomastelle nach der Reinigung immer an der Luft trocknen lassen.
- Die Stomastelle immer auf Rötung, Schmerzen/wunde Stellen, Schwellungen oder ungewöhnliche Absonderungen überprüfen. Sollten derartige Symptome beobachtet werden, einen Arzt zu Rate ziehen.
- Gaze oder Wattebäusche sind an der Stomastelle nicht erforderlich. Bei Leckagen sitzt die G-Sonde möglicherweise zu locker oder zu straff.

Zirkulation: Nach vollständigem Abheilen der Stomastelle den MiniONE® täglich drehen und dabei immer an einer anderen Stelle stoppen. Drehen des externen Polsters am MiniONE® fördert die Gesundheit der Stomastelle durch Belüften der Haut.

Baden: Patienten mit einer G-Sonde dürfen baden und schwimmen. Achten Sie darauf, die Sicherheitsverschlüsse zu schließen, bevor das Produkt in Wasser eingetaucht wird. Baden ist eine gute Gelegenheit zum regelmäßigen Reinigen der G-Sonde und der Stomastelle.

Wann ein Arzt zu Rate gezogen werden muss

Ziehen Sie in folgenden Fällen Ihren Arzt zu Rate:

- Fieber, Erbrechen oder Durchfall
- Die Haut um den Stoma-Bereich ist gerötet, auffallend blass oder offen
- Weiße, gelbe oder grüne Absonderungen rund um die Stomastelle
- Die Absonderungen rund um die Stomastelle sind farblos und riechen unangenehm
- Verkrustungen an der Stomastelle
- Große Mengen von Gewebeansammlungen, wie etwa granulationsartiges Gewebe
- Geschwollene Haut oder Gewebe an der Stomastelle
- Wiederholtes Auslaufen von Nahrung oder Magen- bzw. Darminhalt
- Auslaufen: Das Produkt sitzt möglicherweise zu locker oder zu straff (die Stomalänge könnte neu ausgemessen werden müssen)
- Mögliche Verlagerung der Sonde
 - Produkt mit niedrigem Profil: Das äußere Polster sitzt nicht mehr bündig zur Haut. Sehen Sie nach, ob die Stomastelle entweder eine erkennbare Einkerbung oder einen erkennbaren Spalt zwischen Produkt und Haut aufweist.
- Die G-Sonde fällt heraus und kann nicht einfach wieder eingesetzt werden
- Schmerzen an der Stomastelle
- Blutungen, Eiter oder Entzündungen an der Stomastelle
- Aufgeblähter Magen, ein mögliches Anzeichen für eine Magenblockade

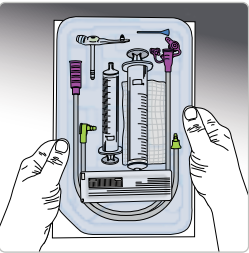
MiniONE® Balloon Button auswechseln

Der MiniONE® Balloon Button sollte spätestens alle 3 Monate oder so oft Ihr Arzt empfiehlt ausgetauscht werden. Die Sonde in Abständen von 3 Monaten unaufgefordert auszuwechseln hilft unerwünschten Problemen vorzubeugen. Abhängig vom Patienten hat jede Sonde eine andere Nutzungsdauer. Normalerweise beträgt die Nutzungsdauer des MiniONE® Button ca. 1-9 Monate.

Vollständige Anweisungen siehe Gebrauchsanweisung zum MiniONE® Balloon Button.

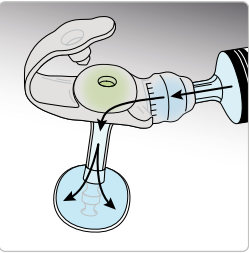
Neues Produkt legen:

BITTE VOR DEM WECHSEL DES BUTTON DEN GESAMTEN INHALT AUF BESCHÄDIGTE TEILE UNTERSUCHEN. BUTTON NICHT VERWENDEN, WENN DIE VERPACKUNG BESCHÄDIGT IST.



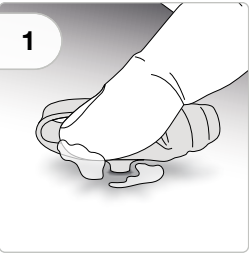
Überzeugen Sie sich davon, dass der MiniONE® Button die richtige Größe hat. Überprüfen, ob die französische Größe und die Stomalänge des Ersatzprodukts der Verordnung Ihres Arztes entsprechen.

HINWEIS: Es ist wichtig, die Stomastelle regelmäßig nachmessen zu lassen. Damit das Produkt seine Funktion optimal erfüllen kann, sollte die Stomastelle alle 6-12 Monate bzw. nach erheblichen Gewichts-/Höhenveränderungen, welche die Passform des Produkts beeinflussen, nachgemessen werden.



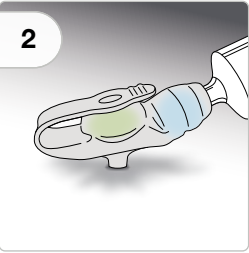
Bevor ein neuer MiniONE® Button gelegt wird, muss der Ballon mit destilliertem oder sterilem Wasser auf das empfohlene Volumen befüllt werden. Überprüfen, dass der Ballon keine Anzeichen von Leckstellen und eine symmetrische Form aufweist. Sofern der Ballon nicht übermäßig verformt ist, kann er vorsichtig mit den Fingern in eine symmetrische Form gedrückt werden. Ballon nach beendeter Prüfung ablassen.

Das vorhandene Produkt entfernen:

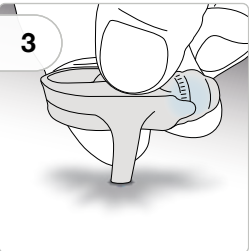


Den Stomatrakt des Patienten mit einem wasserlöslichen Gleitmittel einreiben. Um das Gleitmittel zu verteilen, den vorhandenen Button drehen und auf und ab bewegen.

KEINE ÖLE ODER PETROLEUMGEL ALS GLEITMITTEL VERWENDEN.

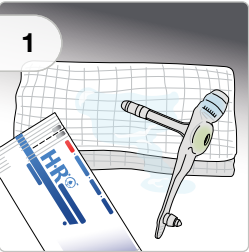


Den Rückhalteballon ablassen. Dazu eine Spritze in den Einfüllanschluss am Ballon einführen und das Wasser absaugen. Der Einfüllanschluss an 12-14F MiniONE® Balloon Buttons ist sowohl mit Luer- (Slip Tip-) als auch mit Luer Lock-Spritzen kompatibel, während der Balloneinfüllanschluss an 16-24F Produkten mit einer Slip Tip-Spritze kompatibel ist.



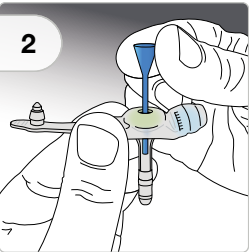
Nach oben ziehen und das Gerät aus dem Stoma-Bereich durch langsamen, ständigen Druck entfernen.

Neues Produkt legen:

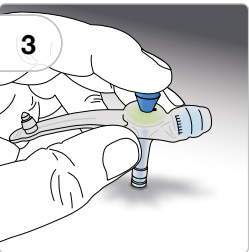


Wasserlösliches Gleitmittel auf die Spitze des MiniONE® Produkts auftragen (das MiniONE® Produktkit enthält eine Packung Gleitmittel).

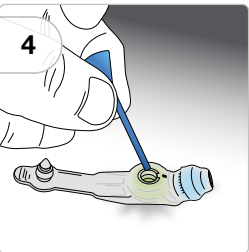
KEIN Mineralöl und kein mineralöhlhaltiges Gel verwenden.



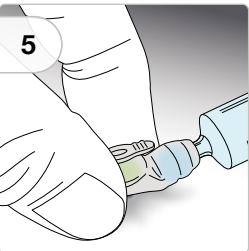
HINWEIS: 12F-18F MiniONE® Button enthalten eine blaue Versteifung. Die blaue Versteifung ist NICHT in 20F-24F MiniONE® Button enthalten.



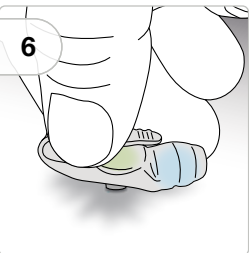
Spitze des MiniONE® vorsichtig durch das Stoma in den Magen drücken, bis die Außenseite der Sonde flach zur Haut liegt.



Blaue Versteifung entfernen (sofern in Schritt 2-3 verwendet).



Richtige Menge Wasser in eine Spritze füllen. Der Einfüllanschluss an 12-14F MiniONE® Balloon Buttons ist sowohl mit Luer- (Slip Tip-) als auch mit Luer Lock-Spritzen kompatibel, während der Balloneinfüllanschluss an 16-24F Produkten mit einer Slip Tip-Spritze kompatibel ist. Spritze in den Einfüllanschluss am Ballon des MiniONE® einführen und Ballon auf das in der Befüllvolumentabelle des MiniONE® Balloon Button empfohlene Volumen auffüllen. Das empfohlene Füllvolumen ist auf dem Befüllanschluss am Ballon angegeben.



Vorsichtig an der G-Sonde ziehen und diese auf Anzeichen ausfließenden Mageninhalts überprüfen.

MiniONE® Balloon Button - Problemlösung und häufig gestellte Fragen

Rund um den MiniONE® Balloon Button befinden sich Leckagen. Was muss ich unternehmen?

Das Auslaufen des MiniONE® kann viele Gründe haben:

Niedriges Füllvolumen im Ballon.

Achten Sie darauf, dass der Ballon mit der richtigen Menge Wasser gefüllt ist. Die empfohlene Wassermenge ist oben auf dem Einfüllanschluss aufgedruckt.

- **HINWEIS:** Je nach Umgebungs- und Nutzungsbedingungen kann der Ballon im Laufe der Zeit an Füllvolumen verlieren. Es ist wichtig, das Ballonvolumen Ihres MiniONE® Balloon Button regelmäßig zu überprüfen.

Produkt hat die falsche Größe.

Fühlt sich der MiniONE® zu straff oder zu locker an, vergewissern Sie sich, dass die French-/Charrièregröße und die Stomalänge der Verordnung Ihres Arztes entsprechen. Falls nicht das richtige Produkt eingesetzt wurde, ziehen Sie Ihren Arzt zu Rate.

- Nützliche Empfehlungen zum Einstellen der Passform des MiniONE® Balloon Buttons siehe unten.
- Es ist wichtig, die Stomastelle regelmäßig nachmessen zu lassen. Damit das Produkt seine Funktion optimal erfüllen kann, sollte die Stomastelle alle 6-12 Monate bzw. nach erheblichen Gewichts- oder Größenveränderungen nachgemessen werden.

Neu gelegter Button.

Bei primär operativ gelegten Buttons dauert es ca. 6 – 8 Wochen, bis die Wundränder des Stomas verheilt sind und sich stabilisiert haben. Sollten nach diesem Zeitraum weiterhin Blutungen und Leckagen auftreten, setzen Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung.

Magenrückstände und/oder Gas.

Um den Mageninnendruck zu reduzieren, empfiehlt Ihr Arzt möglicherweise das Dekomprimieren oder Entlüften des Magens vor oder nach der Nahrungszufuhr. Übermäßiger Magendruck kann Blähungen und Beschwerden verursachen.

Ich glaube, der Ballon ist geplatzt. Was muss ich unternehmen?

Der Ballon kann im Laufe der Zeit durch die Nutzung undichte Stellen bekommen, wodurch das Wasser aus dem Ballon entweichen kann. Sollten Sie den Verdacht haben, dass der Ballon geplatzt ist, so lassen Sie das restliche Wasser daraus ab und entfernen Sie den MiniONE® aus dem Stoma. Füllen Sie den Ballon nach dem Entfernen mit Wasser auf das empfohlene Ballonvolumen auf und prüfen Sie durch leichtes Drücken den Ballon auf Undichtigkeiten.

- Falls keine Undichtigkeiten beobachtet werden: Den Ballon ablassen, MiniONE® wieder in das Stoma einsetzen und Ballon mit der richtigen Wassermenge auffüllen.

- Sollten Undichtigkeiten beobachtet werden, setzen Sie unbedingt einen Ersatz-Button oder einen Platzhalter in das Stoma ein und setzen Sie sich mit Ihrem Arzt oder Krankenhaus und unserem Kundendienst in Verbindung.

Halten Sie IMMER einen Ersatz-Button oder mindestens einen Platzhalter vorrätig, um einem Verschluss des Stomatraktes vorzubeugen. Das Reserveprodukt sollte dieselbe French-/Charrièregröße und Stomalänge wie der aktuelle MiniONE® aufweisen.

- Kein zu langes oder zu kurzes Produkt in die Stomastelle einstecken.

Der Ballon lässt sich nicht blocken/entblocken. Was muss ich unternehmen?

Reinigen Sie den Ballonanschluss mit einem Wattestäbchen, um Rückstände (z. B. Salbe, Lotion, Medikamente usw.) zu entfernen, die den Einfüllanschluss am Ballon verstopfen könnten. Spritze (Slip-Tip) in das Ballonventil einschieben, drücken und um eine Viertelumdrehung drehen. Wenn der Ballon sich weiterhin nicht blocken/entblocken lässt, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienstteam und Ihrem Arzt in Verbindung.

Der MiniONE® Button fühlt sich auf der Haut locker/straff an. Was muss ich unternehmen?

Wenn der MiniONE® sich zu locker oder zu straff anfühlt, passen Sie das Wasservolumen im Ballon an. Die maximalen sowie minimalen Füllvolumina der unterschiedlichen Buttongrößen können Sie der Einfüllvolumentabelle im Folgenden entnehmen.

Denken Sie daran, das Füllvolumen des Ballons regelmäßig gemäß der Anleitung im Abschnitt „Pflege und Wartung des MiniONE® Balloon Buttons“ zu überprüfen. Falls der MiniONE® zu locker sitzt, die Wassermenge im Ballon erhöhen, jedoch im empfohlenen Bereich bleiben. Hierfür schrittweise kleine Mengen Wasser in den Ballon füllen und überprüfen, ob sich der Sitz verbessert hat. Wenn der MiniONE® zu straff sitzt, reduzieren Sie die Wassermenge im Ballon, jedoch ohne den empfohlenen Bereich zu verlassen. Lassen Sie hierfür kleinere Mengen Wasser aus dem Ballon ab, bis der Button einen angenehmeren Sitz hat.

Falls der MiniONE® auch nach Erhöhen oder Reduzieren der Wassermenge im Ballon nicht richtig sitzt, muss das Stoma möglicherweise nachgemessen und ein längerer oder kürzerer MiniONE® Balloon Button verwendet werden.

- Der MiniONE® sollte sich leicht drehen lassen, ohne an der umgebenden Haut zu reiben. Lässt sich der MiniONE® nicht leicht drehen oder lässt sich der MiniONE® nicht leicht von einer Seite auf die andere

bewegen, ziehen Sie Ihren Arzt zu Rate. Das Stoma muss möglicherweise nachgemessen und ein längerer MiniONE® verwendet werden.

- Es ist wichtig, die Stomastelle regelmäßig nachmessen zu lassen. Damit das Produkt seine Funktion optimal erfüllen kann, sollte die Stomastelle alle 6-12 Monate bzw. nach erheblichen Gewichts-/Höhenveränderungen, welche die Passform des Produkts beeinflussen, nachgemessen werden.

Der MiniONE® Balloon Button ist aus dem Stoma herausgerutscht oder wurde herausgezogen. Was muss ich unternehmen?

Hat der MiniONE® sich verlagert, muss er einer Sichtkontrolle auf Beschädigungen unterzogen werden. Eine mögliche Ursache für ein versehentliches Verlagern ist ein reduziertes Ballonvolumen. Der Ballon kann im Laufe der Zeit bedingt durch Medikamente, die Magensäure, die Pflege des Button oder normale Abnutzung undichte Stellen bekommen oder Wasser verlieren. Um den Ballon auf Leckstellen zu untersuchen, muss er mit dem empfohlenen Volumen befüllt werden, das an seinem Einfüllanschluss angegeben ist. Schlauch und Ballon vorsichtig massieren und nach Leckstellen Ausschau halten.

- **HINWEIS:** Der Ballon ist aus halbdurchlässigem Material hergestellt und kann im Laufe der Zeit je nach Umgebungs- und Nutzungsbedingungen eine geringe Menge an Füllvolumen verlieren. Es ist wichtig, das Ballonvolumen Ihres MiniONE® Balloon Button regelmäßig zu überprüfen (es sollte der Empfehlung Ihres Pflegeteams entsprechen).

- Wenn keine Leckstellen gefunden werden, den MiniONE® wieder in das Stoma einsetzen und den Ballon zum gewünschten Volumen auffüllen. Falls Sie den MiniONE® nicht wieder einsetzen können, rufen Sie Ihren Arzt zu Hilfe (das Stoma kann bereits innerhalb der ersten Stunde nach der Entnahme beginnen, sich zu verschließen).
- Sollten Leckstellen beobachtet werden, einen Ersatz-Button oder einen Stomaverschluss in das Stoma einsetzen.

Im Falle eines Bruchs am MiniONE® halten Sie IMMER einen Stomaverschluss oder eine Ersatz-G-Sonde vorrätig. Das Reserveprodukt sollte dieselbe französische Größe und Stomalänge wie das aktuelle MiniONE® Produkt aufweisen. Durch Einstecken eines Stomaverschluss bzw. eines Ersatz-Button in das Stoma tragen Sie dazu bei, dem Verschließen des Stomatrakts

vorzubeugen. Um den Button richtig in das Stoma einzustecken, beachten Sie die Gebrauchsanweisung und die Hinweise, die Sie bei der Schulung von Ihrem Pflegeteam erhalten haben.

- Kein zu langes oder zu kurzes Produkt in die Stomastelle einstecken.

MiniONE® Balloon Button Füllmengen			
Französisch	Minimum	Empfohlen	Maximal
12F	2 ml	2.5 ml	3 ml
14F	3 ml	4 ml	5 ml
16F	4 ml	6 ml	8 ml
18F	6 ml	8 ml	10 ml
20F	7 ml	10 ml	15 ml
24F	7 ml	10 ml	15 ml

MiniONE® Balloon Button - Problemlösung und häufig gestellte Fragen

Ich glaube, der MiniONE® Balloon Button ist verstopft. Was muss ich unternehmen?

1. Vergewissern Sie sich, dass das Verlängerungsset nicht geknickt oder abgeklemmt ist.
2. Füllen Sie eine 30 ml – 60 ml Spritze mit warmem Wasser. Stecken Sie die Spritze auf den violetten Adapter des Verlängerungssets. Das Wasser vorsichtig durch das Verlängerungsset drücken, bis sämtliche Luft aus dem Schlauch entfernt ist. Klemmverschluss am Verlängerungsset schließen und den Konnektor am MiniONE® anbringen.

VORSICHT: Zum Spülen keine Spritze mit weniger als 30 ml Volumen verwenden. Kleinere Spritzen können einen hohen Druck erzeugen und das Produkt negativ beeinflussen.

3. Klemmverschluss öffnen und den Kolben der Spritze vorsichtig drücken und ziehen, um die Verstopfung aufzulösen. Die Auflösung der Verstopfung kann mehrmaliges Drücken und Ziehen erfordern.
4. Falls Sie die Verstopfung nicht beheben können, wiederholen Sie die Schritte 1-3 erneut mit warmen Wasser.
5. Falls die Verstopfung nicht behoben werden kann, den Arzt zu Rate ziehen, da der MiniONE möglicherweise ausgewechselt werden muss.

Keinen Cranberry-Saft, colahaltige Getränke oder Medikamente verwenden, die Verstopfungen verursachen oder die Situation bei Patienten verschlechtern könnten.

KEINE anderen Gegenstände als das Verlängerungsset oder die blaue Versteifung in den Ernährungsanschluss des Buttons einstecken. Durch Einstecken von Fremdkörpern in den Ernährungsanschluss können der Button beschädigt und die Funktionalität negativ beeinflusst werden.

Wie verhindere ich Verstopfungen im MiniONE® Balloon Button?

Verstopfungen bilden sich häufig dann, wenn nach dem Einspeisen Nahrungsreste im Produkt verbleiben, da die empfohlene Spülung nicht durchgeführt wurde. Eine weitere Ursache kann ein unzureichendes Auflösen von Medikamenten sein, bevor sie mit der Sonde verabreicht wurden. Durch Einhalten des folgenden Spülablaufs können Sie dazu beitragen, Verstopfungen vorzubeugen:

- Das gesamte System bei kontinuierlicher Ernährung alle 4-6 Stunden spülen. Außerdem nach jeder weiteren Nahrungsgabe einen Spülgang durchführen. Bei einer Nichtbenutzung des Buttons mindestens alle 8 Stunden spülen.
- Die Ernährungssonde vor und nach Verabreichung von Nahrung und Medikamenten immer spülen (3-10 ml bei Kindern, 10-50 ml bei Erwachsenen oder die vom Arzt empfohlene Menge verwenden).

VORSICHT: Zum Spülen keine Spritze mit weniger als 30 ml Volumen verwenden. Kleinere Spritzen können hohen Druck verursachen und das Produkt negativ beeinflussen.

Eine andere Möglichkeit, Verstopfungen zu vermeiden, besteht darin, Medikamente und Flüssignahrung nicht gleichzeitig zu verabreichen. Beim Einspeisen KEINE Medikamente mit Flüssignahrung mischen. Medikamente immer langsam nach und nach verabreichen und Verlängerungsset nach Verwendung unverzüglich durch ordnungsgemäßes Spülen reinigen.

Versuchen Sie, Ihre Medikamente möglichst in flüssiger Form anstatt als Tabletten oder Kapseln zu erhalten. Wenn ein verordnetes Medikament nur als Tablette oder Kapsel verfügbar ist, fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, ob es zerstoßen werden kann. Ist dies der Fall, sollten Medikamente vor dem Verabreichen durch das Produkt immer möglichst fein (in Pulverform) zerstoßen und in Wasser aufgelöst werden.

KEINE anderen Gegenstände als das Verlängerungsset oder die blaue Versteifung in den Ernährungsanschluss des Buttons einstecken. Durch Einstecken von Fremdkörpern in den Ernährungsanschluss können der Button beschädigt und die Funktionalität negativ beeinflusst werden.

Welche Art von Zahnpflege und Mundhygiene muss ich durchführen, wenn ich nicht mit dem Mund esse?
Allgemeine Empfehlungen für die Mundhygiene:

- Zähne und Zahnfleisch mindestens zwei Mal am Tag vorsichtig mit einer weichen Zahnbürste reinigen.
- Wenn möglich, eine Mundwäsche durchführen oder den Mund mit warmem Salzwasser ausspülen, um einen frischen Atem zu behalten und keinen trockenen Mund zu bekommen. Spülungen mit warmem Salzwasser bringen auch bei Halsentzündungen Linderung.
- Wenn Sie Flüssigkeiten über den Mund aufnehmen dürfen, hilft auch Lutschen von Eisstückchen, einen trockenen Mund zu vermeiden.
- Um keine trockenen oder aufgesprungenen Lippen zu bekommen, können Sie auch regelmäßig Lippenbalsam auftragen.

Gute Zahnpflege und Mundhygiene sind wichtig, um Zähne, Zahnfleisch und Zunge gesund zu erhalten. Lassen Sie sich im Hinblick auf Ihre Mundhygiene von Ihrem Pflorgeteam beraten.

Werde ich mit dem Mund essen können?

Ihr Arzt wird mit Ihnen über die Möglichkeit sprechen, sowohl durch Ihre Ernährungssonde als auch mit dem Mund Nahrung aufzunehmen. Die Entscheidung für die orale Ernährung ist von mehreren Faktoren abhängig, einschließlich Ihres gesundheitlichen Zustands und Ihrer Fähigkeit, zu schlucken.

Bestellinformationen zum MiniONE® Balloon Button und den Verlängerungssets

In der Regel werden der MiniONE® Balloon Button und die Verlängerungssets vom Arzt verschrieben oder durch Ihren Serviceanbieter bereitgestellt.

Kundenbeurteilungen:



Bestellinformationen zum MiniONE® Balloon Button und den Verlängerungssets

Length cm	12F		14F		16F		18F		20F		24F	
	Legacy	ENFit®	Legacy	ENFit®	Legacy	ENFit®	Legacy	ENFit®	Legacy	ENFit®	Legacy	ENFit®
0.8	M1-5-1208	M1-5-1208-I	M1-5-1408	M1-5-1408-I								
1.0	M1-5-1210	M1-5-1210-I	M1-5-1410	M1-5-1410-I	M1-5-1610	M1-5-1610-I	M1-5-1810	M1-5-1810-I	M1-5-2010	M1-5-2010-I		
1.2	M1-5-1212	M1-5-1212-I	M1-5-1412	M1-5-1412-I	M1-5-1612	M1-5-1612-I	M1-5-1812	M1-5-1812-I	M1-5-2012	M1-5-2012-I		
1.5	M1-5-1215	M1-5-1215-I	M1-5-1415	M1-5-1415-I	M1-5-1615	M1-5-1615-I	M1-5-1815	M1-5-1815-I	M1-5-2015	M1-5-2015-I	M1-5-2415	M1-5-2415-I
1.7	M1-5-1217	M1-5-1217-I	M1-5-1417	M1-5-1417-I	M1-5-1617	M1-5-1617-I	M1-5-1817	M1-5-1817-I	M1-5-2017	M1-5-2017-I	M1-5-2417	M1-5-2417-I
2.0	M1-5-1220	M1-5-1220-I	M1-5-1420	M1-5-1420-I	M1-5-1620	M1-5-1620-I	M1-5-1820	M1-5-1820-I	M1-5-2020	M1-5-2020-I	M1-5-2420	M1-5-2420-I
2.3	M1-5-1223	M1-5-1223-I	M1-5-1423	M1-5-1423-I	M1-5-1623	M1-5-1623-I	M1-5-1823	M1-5-1823-I	M1-5-2023	M1-5-2023-I	M1-5-2423	M1-5-2423-I
2.5	M1-5-1225	M1-5-1225-I	M1-5-1425	M1-5-1425-I	M1-5-1625	M1-5-1625-I	M1-5-1825	M1-5-1825-I	M1-5-2025	M1-5-2025-I	M1-5-2425	M1-5-2425-I
2.7	M1-5-1227	M1-5-1227-I	M1-5-1427	M1-5-1427-I	M1-5-1627	M1-5-1627-I	M1-5-1827	M1-5-1827-I	M1-5-2027	M1-5-2027-I	M1-5-2427	M1-5-2427-I
3.0	M1-5-1230	M1-5-1230-I	M1-5-1430	M1-5-1430-I	M1-5-1630	M1-5-1630-I	M1-5-1830	M1-5-1830-I	M1-5-2030	M1-5-2030-I	M1-5-2430	M1-5-2430-I
3.5	M1-5-1235	M1-5-1235-I	M1-5-1435	M1-5-1435-I	M1-5-1635	M1-5-1635-I	M1-5-1835	M1-5-1835-I	M1-5-2035	M1-5-2035-I	M1-5-2435	M1-5-2435-I
4.0	M1-5-1240	M1-5-1240-I	M1-5-1440	M1-5-1440-I	M1-5-1640	M1-5-1640-I	M1-5-1840	M1-5-1840-I	M1-5-2040	M1-5-2040-I	M1-5-2440	M1-5-2440-I
4.4			M1-5-1444	M1-5-1444-I	M1-5-1644	M1-5-1644-I	M1-5-1844	M1-5-1844-I	M1-5-2044	M1-5-2044-I	M1-5-2444	M1-5-2444-I
5.0			M1-5-1450	M1-5-1450-I			M1-5-1850	M1-5-1850-I				
5.5			M1-5-1455	M1-5-1455-I								
6.0			M1-5-1460	M1-5-1460-I			M1-5-1860	M1-5-1860-I				
6.5			M1-5-1465	M1-5-1465-I								
7.0			M1-5-1470	M1-5-1470-I								
8.0			M1-5-1480	M1-5-1480-I								
9.0			M1-5-1490	M1-5-1490-I								
10.0			M1-5-14100	M1-5-14100-I								

1x

Beim MiniONE® Balloon Button beigefügte Verlängerungssets



Verlängerungssets						
	2"	12"	24"	2"	12"	24"
		8-1257G				
		8-1255	8-2455			
		ENFit® Kit 8-1255-ISOSAF	8-2455-ISOSAF			
		8-1221	8-2421	8-0211	8-1211	8-2411
		8-1221-ISOSAF	8-2421-ISOSAF	8-0211-ISOSAF	ENFit® Kit 8-1211-ISOSAF	8-2411-ISOSAF
	8-0222	8-1222	8-2422	8-0212	8-1212	

10x

AMT Zubehör

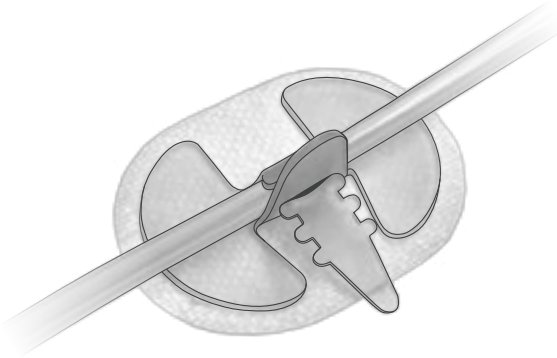
Das Produkt AMT CLAMP™ (Klammer).



Die AMT Clamp sichert den Stufenadapter (“Weihnachtsbaum”) mit dem Verlängerungsset. Die Verwendung der AMT Clamp™ stellt die Zufuhr essentieller Nährstoffe sicher und vermeidet gleichzeitig das Durcheinander verllorener Formeln.

Artikel-Nr. 4-3000 (je 10 Stck.)

Das Produkt AMT CINCH®



AMT CINCH® zum Fixieren von Kanülen und Schläuchen in den Größen von 4F bis 30F. Selbstklebend und Wiederverwendbar.

Medium CINCH®: 4F-17F

Artikelnummer CINCH417M-10 (je 10 Stck.)

Artikelnummer CINCH417M-50 (je 50 Stck.)

Large CINCH®: 9F-30F

Artikelnummer CINCH930L-10 (je 10 Stck.)

Artikelnummer CINCH930L-50 (je 50 Stck.)

Glossar

Ansaugen der Sonde Durch Entfernen von Luft aus der gelegten Sonde vor dem Einspeisen wird verhindert, dass Luft in den Magen gepumpt wird.

Bolusernährung (auch als intermittierende Ernährung bezeichnet) Eine Ernährungsart, bei der die Nahrung relativ schnell über einen kurzen Zeitraum von 30-60 Minuten verabreicht wird. Diese Ernährungsmethode zeichnet sich in der Regel durch Anbringen einer großen Spritze (30-60 ml) an ein Bolus-Verlängerungsset aus.

Enteral bedeutet den Darm bzw. die Eingeweide betreffend

Enterale Ernährung Nahrung, die dem Körper über den Magen-Darm-Trakt verabreicht wird.

Ernährungspumpe Eine Pumpe, die zum enteralen Verabreichen von Nahrung verwendet wird. Die Pumpe kann auf die Verabreichung von Flüssignahrung mit einer bestimmten Geschwindigkeit (ml / Stunde) programmiert werden.

Ernährungssonde Eine Sonde, mit der Patienten Nahrung verabreicht wird, die sich nicht oral ernähren können.

French-/Charrière-Größe Eine Maßeinheit zum Bestimmen des Durchmessers einer Ernährungssonde. Je höher der Wert, umso größer der Durchmesser.

Gastroparese Verzögerte Magenentleerung aufgrund von Nerven- oder Muskelschäden im Magen.

Gastrostomiesonde (G-Sonde) Eine Sonde, die durch die Bauchdecke eingeführt wird und die Nahrung direkt in den Magen einleitet.

Gastrostomiesonde in klassischer Version (PEG)

Der äußere Teil der G-Sonde ist lang und ragt aus dem Körper heraus. Diese Sonden werden manchmal als „Langsonden“, „Sonden in verstellbarer Länge“, „Sonden in Standardlänge“ und sogar als „Dangler“ bezeichnet.

Gastrostomiesonde mit niedrigem Profil (Button)

Der äußere Teil der G-Sonde, der oft als Polster bezeichnet wird, liegt sehr flach oder bündig auf der Haut.

Granulationsgewebe Tritt im Rahmen der Wundheilung auf. Meist rotes, rosafarbenes oder mehrfarbiges körniges Gewebe, das rund um die Sonde durch austretende Magensäfte auftritt.

Intermittierende Bolusernährung. (Bolus-)Ernährung Siehe

Kontinuierliche Ernährung Eine Ernährungsmethode, bei der die Nahrung langsam über einen langen Zeitraum von 24 Stunden täglich verteilt verabreicht wird. Diese Ernährungsmethode wird mit Hilfe einer Einspeisepumpe oder einem Schwerkraft-Beutelsystem durchgeführt.

Magendekompression Entfernen von Mageninhalten wie Luft/Gas und Flüssigkeiten/Rückständen, die sich in großen Mengen angesammelt haben.

Perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG) Ein Verfahren, bei dem eine flexible Ernährungssonde endoskopisch durch die Bauchwand in den Magen gelegt wird.

Reflux-Krankheit (GERD) Ein Zustand, in dem der Mageninhalt aus dem Magen zurück in die Speiseröhre fließt und Sodbrennen sowie andere Symptome verursacht.

Schwerkraft-Beutelsystem Methode der enteralen Ernährung, bei der keine Pumpe eingesetzt wird. Die Nahrungsflüssigkeit fließt bedingt durch die Schwerkraft von allein aus einem Beutel oder Behälter.

Speiseröhre Ein muskulöser Schlauch, der aktiv den Nahrungsbrei vom Rachen in den Magen befördert.

Spülen Der Prozess, die Sonde mit Wasser zu durchspülen, damit potenzielle Verstopfungen vermieden werden.

Stoma Eine künstliche Öffnung zwischen einem Hohlorgan (wie dem Magen) und der Außenseite des Körpers. Ein Stoma dient dazu, das Passieren von Nahrung, Flüssigkeiten oder Abfallprodukten zu ermöglichen. Es kann ständig oder vorübergehend angelegt werden.

Notizen

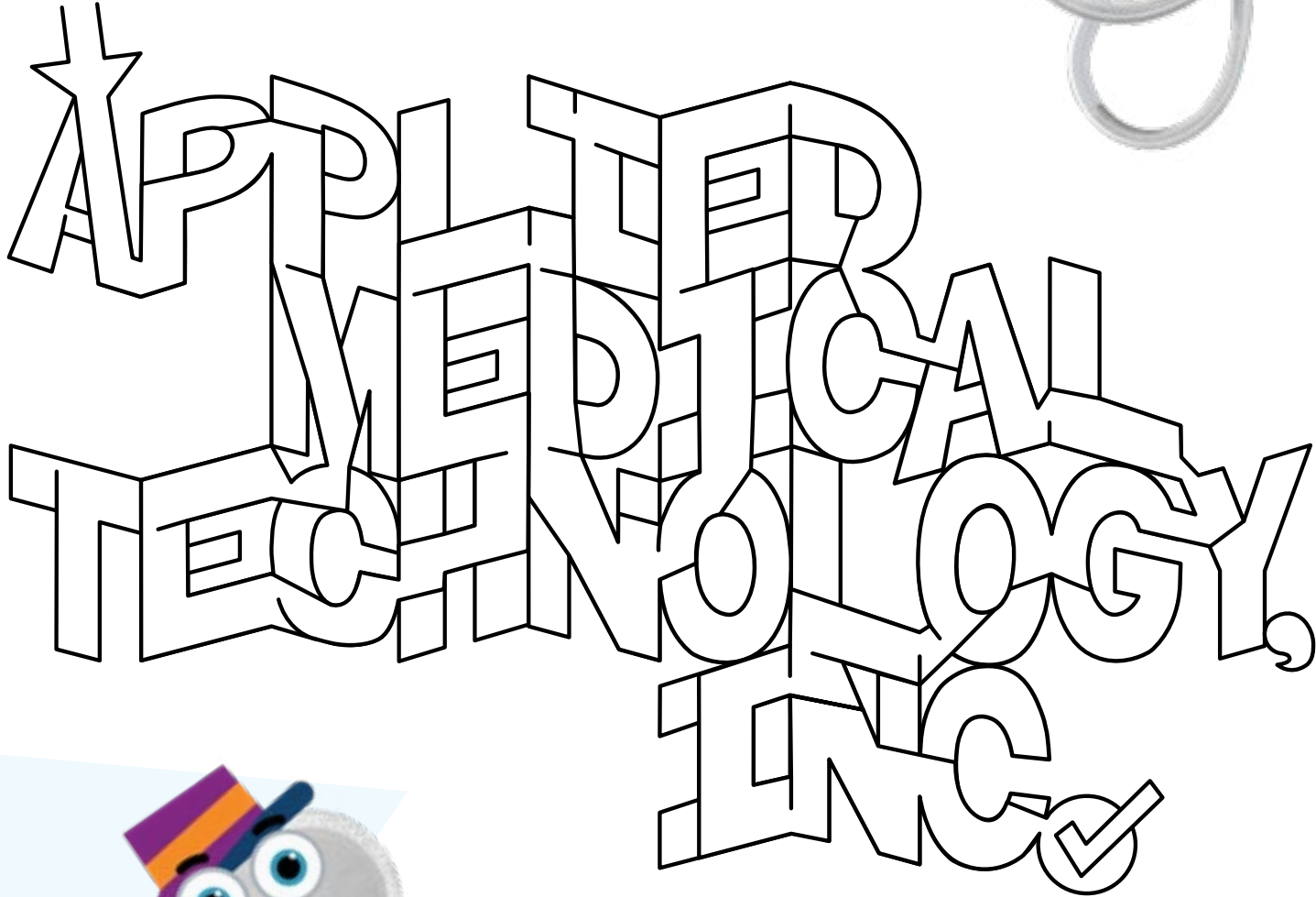
This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. A light blue diagonal stripe runs from the top right corner towards the bottom left corner. The paper is otherwise empty of any text or markings.

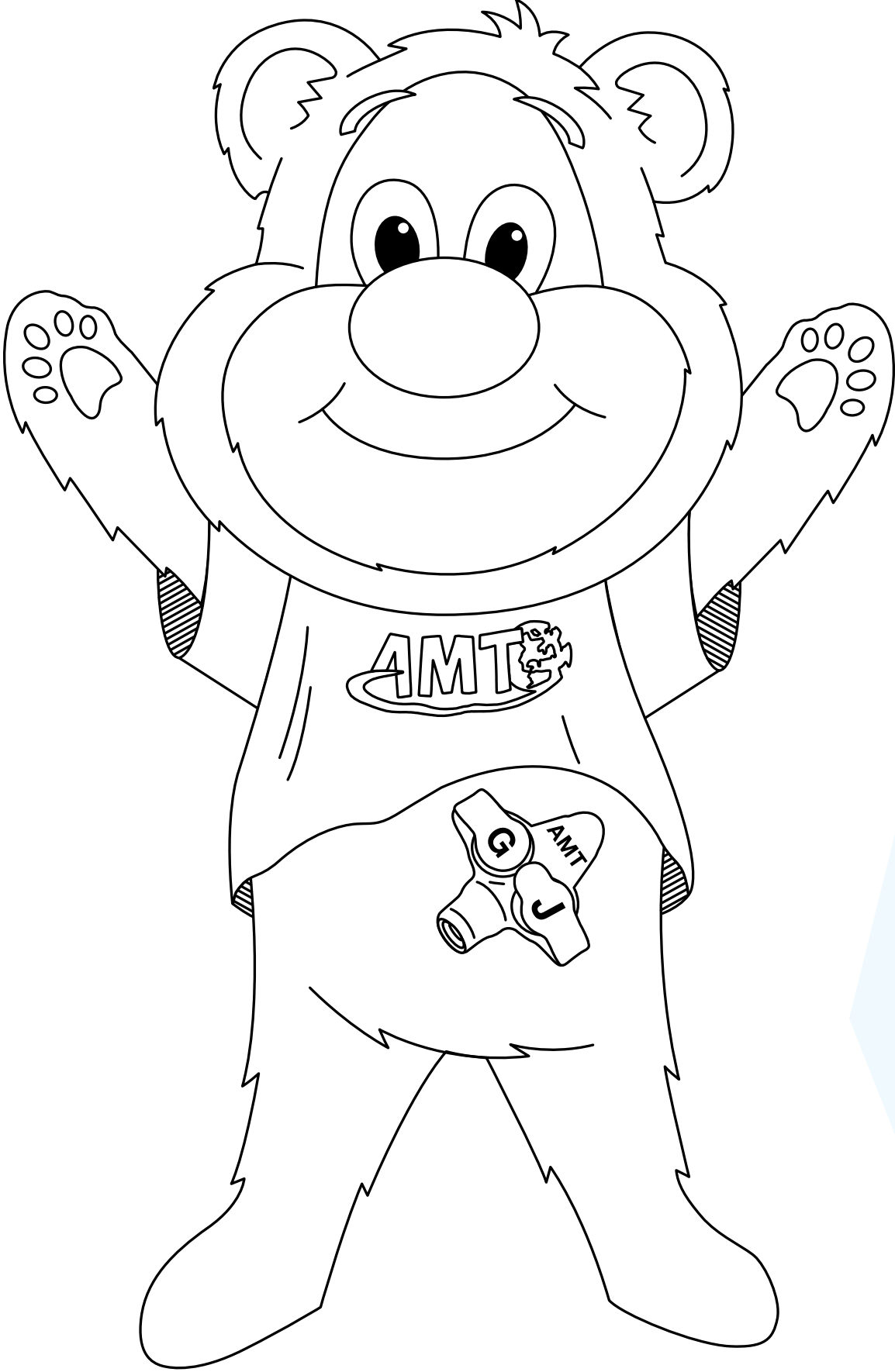
[illegible][illegible]

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. At the top of the page, there is a light blue shaded area that tapers slightly towards the right edge. The overall appearance is that of a clean, unused piece of stationery or a template for a document.

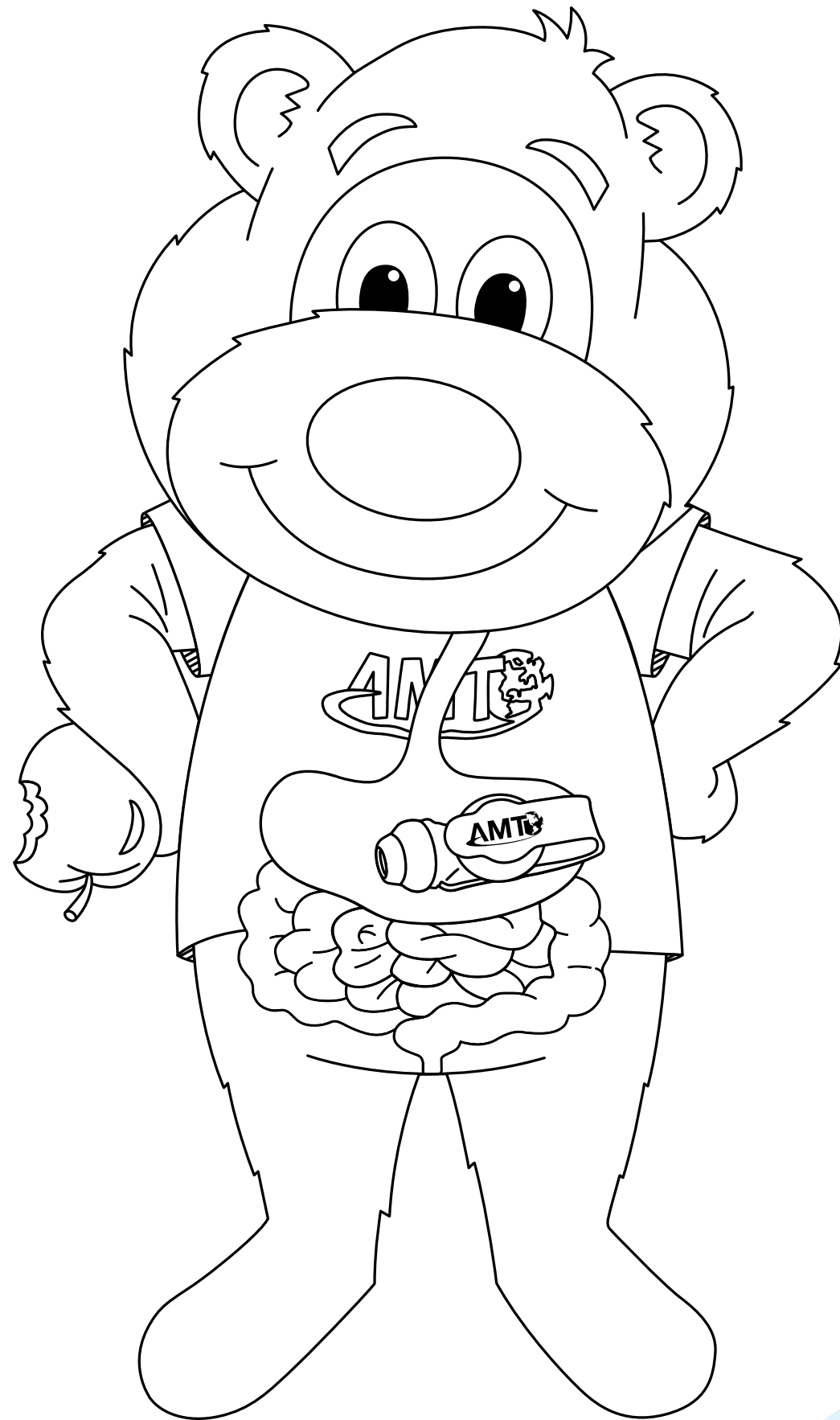
A decorative graphic on the left side of the page, featuring a light blue, stylized, abstract shape that resembles a large, open book or a wing, set against a background of horizontal lines.

Labyrinth





Malbuch



Unser gesamtes Produktportfolio finden Sie unter: www.amt-kreienbaum.de
+49 (0) 2173 8930846 | info@amt-kreienbaum.de | ICS@AppliedMedical.net



www.AppliedMedical.net



Applied Medical Technology, Inc.
8006 Katherine Boulevard
Brecksville, OH 44141
www.AppliedMedical.net
An ISO 13485 Registered Company
MR Conditional
Made In USA



© 2021 Applied Medical Technology, Inc. **C-3974-DE-A**

Patents: <http://www.AppliedMedical.net/Patents/> | **Trademarks:** <http://www.AppliedMedical.net/Trademarks/>
ENFit® is a registered trademark of GEDSA. | Mic-key® is a registered trademark of Avent, Inc.